

Eröffnung des interdisziplinären und interaktiven Kunstprojekts  
"rose von jericho"  
von Sylvia Kummer

am 21. März 2013 um 11.30 Uhr  
vor dem Singertor am Stephansplatz  
1010 Wien

durch  
Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin Innere Stadt  
Toni Faber, Dompfarrer  
Silvie Aigner, Kuratorin

Weiters werden die Künstlerin und  
die Initiatorin des Projekts am Stephansplatz,  
Karoline Schmidt (Wildbiologin), anwesend sein.

Zeitgleich  
WEBSITE-START ZUR INTERAKTION  
zwischen der Künstlerin, den BesucherInnen vor Ort und BesucherInnen auf der Website.

Eine erste Präsentation der Reaktionen wird am 4. April 2013 um 18.00 Uhr bei der  
Finissage im Klemenssaal (Curhaus, Stephansplatz 3) vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*... von der Notwendigkeit, alles anders zu sehen ...*

*Der Fokus meiner Arbeit liegt in interdisziplinären Projekten, die ich mittels verschiedener Medien, wie Malerei, Video, Installationen und unter Einbeziehung interaktiver Prozesse realisiere.*

*Das Spiel mit Namen war die Basis für viele meiner Projekte. Es geht dabei um Themen der Wahrnehmung – wie unterschiedlich Dinge gesehen werden können – um die vielen Schichten unseres menschlichen Seins, um ein Eintauchen in die Tiefen unserer Seele und um Zuschreibung – wie sehr manche Bereiche in unserem Leben von vorgefertigten Assoziationen „besetzt“ sind.*

*Die Suche nach dem Archaischen, dem Ursprung und damit nach der eigenen Identität und der Vermittlung des augenscheinlich „Fremden“ eröffnet neue Sichtweisen und kann Toleranz, Anerkennung und Respekt dem „Anderen“ gegenüber initiieren.*

*Sylvia Kummer*